

Beeindruckendes Video: Eine kurze Geschichte, wie Plastik unsere Welt verändert hat

[Veröffentlicht am 30.05.2018 von utopia.de](#)

von Nadja Ayoub



Foto: Screenshot YouTube (National Geographic)

Erst seit den 50er-Jahren produziert die Menschheit Plastik in großem Stil, seitdem hat sich viel getan. Ein sehenswertes Video von Geographic zeigt den Werdegang von Plastik – und wie Plastik unsere Gesellschaften tiefgreifend gewandelt hat.

„A Brief History of How Plastic Has Changed our World“, heißt der Clip von National Geographic, also „Eine kurze Geschichte, wie Plastik unsere Welt verändert hat“. In sechseinhalb Minuten zeigt das Video alte Werbespots, Nachrichtensendungen, sowie andere Filmaufnahmen und liefert interessante Fakten rund um Plastik – allerdings stets aus amerikanischer Perspektive.

Zum Beispiel beschreibt es, wie es mit dem [Plastik](#) überhaupt angefangen hat: Während des Zweiten Weltkriegs entdeckte das amerikanische Militär, wie vielseitig der Kunststoff einsetzbar ist. Als der Krieg vorbei war, suchten die großen Plastik-Hersteller nach neuen Kunden – und entdeckten den Haushaltmarkt.



Verrückt nach Plastik

Bald fand Plastik Eingang in die amerikanischen Haushalte. Werbespots im Fernsehen informierten die Zuschauer über die vielen vermeintlichen Vorteile von Plastik. Ende

der 50er-Jahre gelang der Firma Tupperware der Durchbruch mit ihren Kunststoff-Haushaltsartikeln. Spätestens dann war Plastik nicht mehr wegzudenken, die Menschen waren verrückt danach, heißt es in dem Video. Das zeigt sich auch in den Werbungen aus der Zeit, bei Slogans wie: „Um den Plastik-Weihnachtsbaum zu schmücken: Plastik-Dekoration“.

Hier das [Video](#):



Zum Anschauen des Videos auf das Bild klicken (youtube)

Flasche von Coca-Cola und Monsanto

In den 60er-Jahren steigerte sich die Plastik-Produktion laut dem Video dann um 400 Prozent (weltweit). 1979 produzierte die Menschheit erstmals sogar mehr Plastik, als Stahl. In den 70er-Jahren kamen aber auch die ersten Bedenken auf – etwa über [Bisphenol-A](#).

Ein besonders spannendes Detail aus dem Video: 1975 entwickelte Coca-Cola gemeinsam mit Monsanto eine besonders „leichtgewichtige“ Plastikflasche. Sie enthielt allerdings Acrylnitril, was jedoch giftig ist. Die Flasche wurde erst zwei Jahre später verboten. Acrylnitril wurde 30 Jahre lang für Essens- und Getränkeverpackungen genutzt, bevor das Verbot kam.

- [BPA-freie Trinkflaschen aus Edelstahl, Glas und Kunststoff – Übersicht](#)

Ärger um die Plastiktüte

Ein anderes Problem, das nun immer deutlicher wurde: der viele Plastikmüll. Trotzdem machten die Menschen weiter wie bisher, der Plastikkonsum stieg an.

2007 beschloss San Francisco, das Problem nicht länger zu ignorieren und führte ein Verbot von [Plastiktüten](#) ein. Die amerikanische Plastik-Lobby fand das gar nicht gut. Mit viel Lobbyarbeit und großzügigen Zahlungen erwirkte sie in einigen Bundesstaaten ein vorsorgliches Verbot, Plastiktüten zu verbieten – unter dem Vorwand, den Konsum

menten und die Lebensmittelgeschäfte zu schützen. Das heißt: Diesen Staaten ist es verboten, Plastiktüten zu verbieten.

Anti-Plastik-Kampagne von National Geographic

Wie die Lage heute ist, ist bekannt. Hunderttausende Tonnen Plastik schwimmen in gigantischen Müllstrudeln in den Ozeanen. Meerestiere fressen das Plastik, verfangen sich darin und sterben an den Folgen. Weltweit wird nur etwa ein Fünftel des Plastiks recycelt, der Rest wird verbrannt oder landet in der Umwelt.

Das Video von National Geographic zeigt eindrucksvoll, wie es so weit kommen konnte – und welche Rolle Medien, Werbung und Politik dabei gespielt haben. Der Clip ist Teil einer [größer angelegten Kampagne von National Geographic gegen Plastik](#). In der Mai-Ausgabe der englischsprachigen Magazins ist Plastik sogar das Titel-Thema. Es ist schön zu sehen, dass sich immer mehr Medien tiefer mit dem Plastik-Problem auseinandersetzen.